

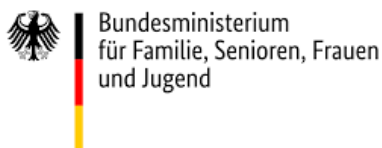
Geplantes Programm

„Im Internet? Ja, aber mit Sicherheit!“ - Chancen und Gefahren digitaler Medien

Ein Medienworkshop für Kinder und Jugendliche

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationsgeschichte
- Termin:** Freitag, 3. Mai – Sonntag, 5. Mai 2024
- Seminarnummer:** 24/04/185 (KJP_6184)
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleitung:** Vlada Safraider, Sozialpädagogin und Historikerin
- Referent*in:** Valentina Wiebe, Pädagogin, Kinder & Jugendclub Mary Poppins Bielefeld
Arnd Begemann, Medienpädagoge
Helene Gust, Kinder & Jugendclub Mary Poppins Bielefeld (Teamerin)
- Teilnahmegebühr:** 50,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Gefördert vom



Inhalte:

Das Handy gehört für viele Kinder schon in frühen Jahren zum Alltag. Heutzutage wachsen Kinder und Jugendliche in einer Gesellschaft auf, für die der Umgang mit den sogenannten neuen Medien selbstverständlich ist. Dies eröffnet neue Möglichkeiten der Kommunikation, bereichert das Leben, birgt aber auch, vor allem für die jungen Menschen, gleichzeitig große Gefahren.

Welche Chancen und Gefahren stecken in den modernen Kommunikationsmedien? Wie kann den Gefahren begegnet werden? Wie schütze ich mich und meine Daten im globalen Netz? Diese Fragen stehen im Vordergrund unseres Seminars. Die Themen Cyberkriminalität, der Schutz vor Gefahren rund um das Internet und das Verstehen von Techniken zur Prävention von Cyberkriminalität und der Aspekt „digitale Selbstverteidigung“ werden die jungen Teilnehmenden mit dem Experten und Referenten Arnd Begemann von der Kreispolizeibehörde Detmold detailliert und mit Bezug auf konkrete Beispiele bearbeiten. Auch das Thema „Fake News“ wird im Rahmen der Veranstaltung intensiv bearbeitet. Die Jugendlichen werden darüber informiert, wie sie solche Nachrichten erkennen und objektiv nach der Wahrheit und/oder dem Ursprung suchen können. Dabei lernen sie auch sehr nützliche Werkzeuge wie die „Rückwärtsbildersuche“ im Internet kennen. In der Konzeption greift das Seminar greift auf theoretische Inputs, aber auch viele praktische Übungen zurück. Einzelne Inhalte werden in mehreren Gruppen zielgerichtet aufgearbeitet sowie direkt am Endgerät (Smartphone, Laptop, Tablet) erarbeitet und diskutiert. Die Recherchen sollen im Anschluss der gesamten Gruppe präsentiert werden. Themen wie Hate Speech, Cybermobbing und -grooming werden ebenfalls beachtet und thematisiert. Hier versuchen wir die Gefahren und Fallen einfach und fachlich mit den jungen Teilnehmenden zu erarbeiten. Im Rahmen der Veranstaltung ist zusätzlich eine Exkursion im Heinz-Nixdorf-Museums Forum geplant, um die Lerneffekte zu verstärken.

Ziele:

- Kritische Auseinandersetzung mit Chancen und Gefahren digitaler Medien sowie Stärkung der Medienkompetenz der Kinder und Jugendlichen
- Intensive Beschäftigung mit den Themen Cyberkriminalität, Datenschutz, „digitale Selbstverteidigung“, „Fake News“, Hate Speech und Manipulation im Netz
- Kennenlernen und Diskutieren der Gefahren von Cybermobbing und -grooming sowie Sensibilisierung und Schaffung eines Problembewusstseins hierfür
- Stärkung sozialer Kompetenzen, wie Sprache, Mitarbeit, Kreativität und Fantasie, Sozialverhalten und Gruppenfähigkeit

Programmablauf:

Freitag, 3. Mai 2024

bis 15.30	Uhr	Anreise und Anmeldung, anschließend Kaffee
15.30	- 17.00	Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust Präsentation zur Arbeit des Hauses, Erläuterung des Programmablaufs, erste Vorstellungsrunde <i>Plenum</i>
17.00	- 17.30	Uhr Pause
17.30	- 18.30	Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust Einführung in die Thematik, Erarbeitung und Festlegung von Zielen und Regeln für die Zusammenarbeit <i>Impuls, Gruppenarbeit und Plenum</i>
18.30	Uhr	Abendessen
19.00	- 20.30	Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust Gemeinsames Kennenlernen, inhaltlicher Austausch und Sammeln von Fragen <i>Plenum, Kennenlernspiele</i>

Samstag, 4. Mai 2024

8.00	Uhr	Frühstück
9.00	- 10.30	Uhr Vlada Safraider / Arnd Begemann / Valentina Wiebe / Helene Gust Digitale Medien sind eine tolle Chance - gleichzeitig aber auch eine große Gefahr <i>Impulsreferat, Gruppenarbeit, Plenum</i>
10.30	- 11.00	Uhr Pause

- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Arnd Begemann / Valentina Wiebe / Helene Gust
 Im Internet? Ja, aber mit Sicherheit! - Meine digitale Selbstverteidigung:
 Wie schütze ich mich und meine Daten im globalen Netz?
Referat, praktische Übungen
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 13:30 Uhr Transfer zum Heinz-Nixdorf-Museum in Paderborn
- 14.30 - 15.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust
 Leben im Zeitalter der Digitalität
Führung durch das Heinz-Nixdorf-Museum
- 15.30 - 15.45 Uhr Pause
- 15.45 - 17.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust
 Leben im Zeitalter der Digitalität
 Praktischer Workshop im Heinz-Nixdorf-Museum
- 17.30 Uhr Transfer zurück nach Oerlinghausen
- 18.30 Uhr Abendessen

Sonntag, 5. Mai 2024

- 8.00 Uhr Frühstück
- 9.00 - 10.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust
 Fake News & Manipulation: Wahr oder erfunden? Echt oder manipuliert?
Impulsreferat, Gruppenarbeit
- 10.30 - 11.00 Uhr Pause
- 11.00 - 12.30 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust
 Fake News & Manipulation: Wahr oder erfunden? Echt oder manipuliert?
Gruppenarbeit und Plenum
- 12.30 Uhr Mittagessen

13.00 - 14.00 Uhr Vlada Safraider / Valentina Wiebe / Helene Gust
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen
Feedbackrunde

14.00 Uhr Abreise

Veranstalter*in:

Akademie am Tönsberg e.V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@akademie-am-toensberg.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.akademie-am-toensberg.de



Die Akademie am Tönsberg e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

Einlassvorbehalt:

Die Akademie am Tönsberg behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren. Die Akademie am Tönsberg steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Die Akademie am Tönsberg e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen, finanziert durch das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens, durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

